519 Hm - 22 km

Die Gegend um Aldein: voller Forstwege ohne rießige Höhenunterschiede. Da muss sich doch etwas passende für eine Mountainbike-Anhänger-Tour finden!?

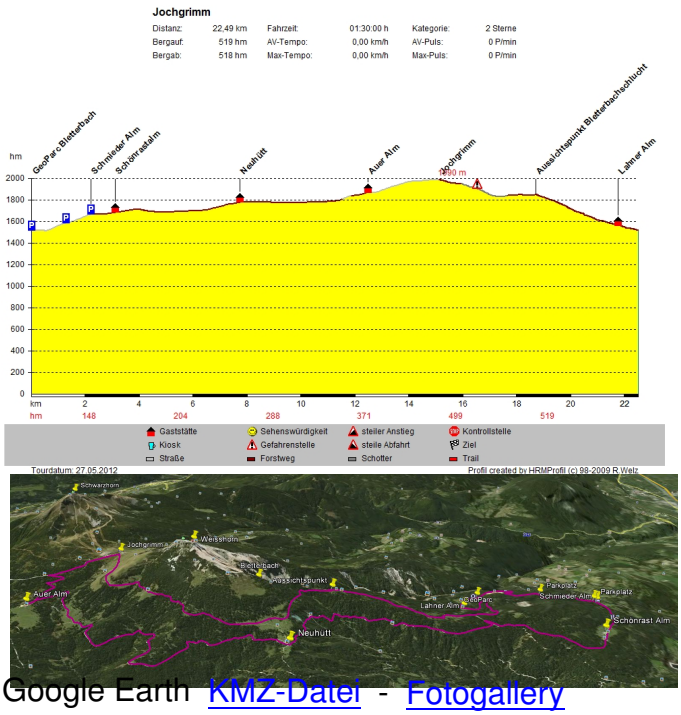
Startpunkt ist der (kostenpflichtige) Parkplatz beim Georparc Bletterbach. Als Alternative bietet sich jedoch auch der (kostenfreie) Parkplatz bei der Schmiederalm an, welche unser ersten Zwischenziel ist. Ab der Schmiederalm geht es auf dem gut ausgebauten Forstweg bis zur Schönrast Alm weiter. Sehr angenehm weiter geht es dann bis zur Neuhütt Hütte. Auf dem Weg dort hin sieht man auch an mehreren Stellen den Wallfahrtsort Maria Weissenstein mit den Ortschaften des Eggentals. Immer weiter auf breitem Forstweg bis zur Auerleger Alm. Hier gibt es einen kurzen steileren Abschnitt, der jedoch betoniert wurde. Somit bleibt die Traktion immer erhalten....

Bei der Auerleger Alm wird wieder gerastet. Leider ist das Wetter heute nicht besonders. Schade, denn wir haben nur die Dolomitenfront perjekt im Blick. Der Rosengarten und der Latemar begleiten uns dann auch bis zum Jochgrimm. Zum Glück ist dieser Strassenabschnitt sehr kurz und wenig befahren. Am Jochgrimm haben wir den höchsten Punkt der heutigen Tour erreicht: links das Schwarzhorn, rechts das Weisshorn und hinter uns die Dolomiten. Das Jochgrimm ist allerdings nur ein grosser Parkplatz, also besser die Gegend betrachten....

Die Abfahrt beginnt .... mit einem kleinen Aufstieg um die Ostflanke des Weisshorn. Diese ist jedoch nicht lang. Die anschliessende Abfahrt hat es allerdings ins sich: ein ausreichend breiter, aber mit Gardasee-Schotter versehener Forstweg! Nur mit Rad überhaupt kein Thema, nur mit 30 kg Druck auf die Hinterachse sind im abfallenden Gelände nicht ganz ohne. Also besser langsam und vorsichtig.

Dieser ruppiger Abschnitt mündet dann in eine ganz normale Forstrasse, die man dann bis zu einer kleinen Kuppe folgt. Hier eröffnet sich dann der Blick..... in die Bletterbach Schlucht!! Nicht umsonst wird sie auch der Gran Canyon von Südtirol genannt! Schon eigenartig: auf der Südseite das unscheinbare Weisshorn, auf der Nordseite bricht das Horn in die Schlucht weg. Besser man bleibt schön hinter den Absperrungen...! Nun ist nur mehr ausrollen angesagt. Auf angenehmen Forstweg geht es bis zur Lahneralm und schon kurz später ist man beim Parkplatz des Geoparc angekommen.

Fazit: fahrerisch eine sehr angenehme Tour, mit den Highlights in der zweiten Hälfte der Strecke.



Google Earth KMZ-Datei - Fotogallery